

3. Bundesliga Damen Nord

SV Friedrichsgabe : SV DJK Holzbüttgen
Sonntag, 29.10.2023, 10:30 Uhr

Wirdemann bleibt gegen den SV Friedrichsgabe ungeschlagen

Im Spiel der 3. Bundesliga Damen Nord traf der SV Friedrichsgabe am vergangenen Sonntag vor 75 Zuschauern im 5. Saisonspiel auf den SV DJK Holzbüttgen. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 6:3 beide Punkte. Dabei kamen die Zuschauer in den Genuss von 6 Fünf-Satz-Spielen. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Karlijn van Lierop. Bemerkenswert war, dass der SV Friedrichsgabe diese Partie mit 2 und der SV DJK Holzbüttgen mit 2 Ersatzspielerinnen bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Lange dagegehalten konnten Fernholz / Maribo beim 2:3 gegen Wirdemann / Scherring. Das Spiel verloren Fernholz / Maribo dennoch im 5. Satz. Das war nichts für schwache Nerven. Einen umkämpften Erfolg feierten daraufhin dagegen Janik / Wiegand beim 11:6, 8:11, 9:11, 11:7, 13:11 gegen Dziadkowiec / van Lierop, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Janik / Wiegand mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Angelika Janik bekam ihre Gegnerin Jessica Wirdemann beim deutlichen 9:11, 10:12, 7:11 nicht richtig in den Griff. 11:7, 8:11, 9:11, 11:3, 11:2 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels, als Marie-Sophie Wiegand und Martyna Dziadkowiec den letzten Ballwechsel spielten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an der Reihe. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Jana Fernholz bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Elisabeth Scherring. Recht deutlich nach Sätzen war die folgende 0:3-Pleite von Sally Maribo gegen Karlijn van Lierop, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:4. Angelika Janik kam mit der Spielweise von Martyna Dziadkowiec am Tisch dagegen gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Unglücklich war Marie-Sophie Wiegand nachfolgend in der Partie gegen Jessica Wirdemann, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 6:2 (Wiegand) und 4:2 (Wirdemann). Es war ein langes Spiel, bis Jana Fernholz ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Karlijn van Lierop hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. 0:2 (Fernholz) bzw. 8:0 (van Lierop) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Friedrichsgabe nun ein Punktekonto von 4:6 Punkten auf, während der SV DJK Holzbüttgen vor dem nächsten Spiel, das am 18.11.2023 gegen den MTV Engelbostel-Schulenburg ansteht, 6:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Friedrichsgabe bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 11.11.2023 gegen den TTK Großburgwedel.

Statistik:
SV Friedrichsgabe

Doppel: Fernholz / Maribo 0:1, Janik / Wiegand 1:0

Einzel: A. Janik 1:1, M. Wiegand 1:1, J. Fernholz 0:2, S. Maribo 0:1

SV DJK Holzbüttgen

Doppel: Wirdemann / Scherring 1:0, Dziadkowiec / van Lierop 0:1

Einzel: M. Dziadkowiec 0:2, J. Wirdemann 2:0, K. Lierop 2:0, E. Scherring 1:0